

# Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (praxisintegriert) BFSAIT



## Aufgabenfelder und Befähigung

Die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Tätigkeit als Fachkraft nach § 7 Absatz 2 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) in sozialpädagogischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (z. B. Krippen, Kindertageseinrichtungen). Die praxisintegrierte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz befähigt dazu, bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern mitzuwirken.



### DAUER

3 Jahre in Vollzeit

3 Schultage  
wöchentlich



### PRAXIS

2 Praxistage

Insgesamt 1500 Stunden  
auch während den  
Schulferien



### ABSCHLUSS

Staatlich anerkannte:r  
sozialpädagogische:r  
Assistent:in und Erwerb  
der Fachschulreife

### Kontakt:

Sekretariat

Frau Kohout

Telefon: 07821 /  
95449-2800

E-Mail: [info@mf-schule.de](mailto:info@mf-schule.de)

Schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit:

- Zeugnis
- Tabellarischer Lebenslauf
- Passbild
- Nachweise (Sprache etc.)

an:

Maria-Furtwängler-Schule  
Im Schillinger 1  
77933 Lahr

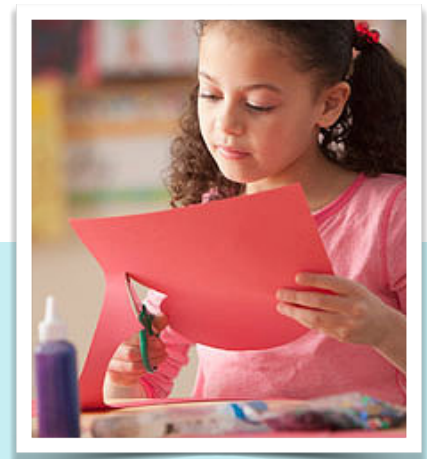
# Aufnahme- voraussetzungen

1. Zeugnis der Hauptschulreife oder des Berufseinstiegsjahres mit Note im Fach Deutsch=mind. 3,0
2. Bei Nichterfüllung dieser Notenvoraussetzungen kann auch ein Hauptschulabschluss-Zeugnis in Kombination mit einer zweijährigen Ausbildung oder die Erfüllung eines abgeschlossenen Bundesfreiwilligendienstes (BUFDI) oder Freiwilligen soziales Jahres (FSJ) in einer Kindertageseinrichtung als Voraussetzung anerkannt werden.
3. Arbeitsvertrag mit einer Kindertageseinrichtung



*Bei ausländischen Bildungsnachweisen sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen (mindestens Sprachniveau B2)*

Zeugnisanerkennungsstelle bei Abschlüssen außerhalb Deutschlands finden Sie Informationen unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt7/zeugnisanerkennungsstelle>



## VERGÜTUNG

Vergütung nach § 8 TVAöD-Pflege (derzeit in Höhe von rund 1190€ im ersten Jahr bis 1350€ im dritten Jahr)

Zudem gibt es Fördermöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit, bzw. Jobcenter.